

Speicher

Je höher der Deckungsanteil sein soll, desto größer muß der Speicher sein. Als Faustregel für die Brauchwassererwärmung gilt :

Tagesbedarf [Liter] x 2

Soll zudem die Heizung unterstützt werden gilt für Pufferspeicher:

Kollektorfläche [m²] x 100 Liter.

Werden Pufferspeicher in einen bestehenden Heizkreis eingebaut, ist die Auslegung des Ausdehnungsgefäßes der Heizungsanlage zu überprüfen. Zudem muß ggf. das Sicherheitsventil am Kessel neu dimensioniert werden.

Eine Nachheizung muß eingebaut werden.

Je größer die Speicher gewählt werden, desto teurer kommt die Solaranlage. Auch werden die Wärmeverluste der Speicher [kA] etwas größer. Dafür ist die Anlage besser regelbar und hat weniger Stillstandsverluste.

Sprechertext

Mit größeren Speichern können mehrere verregnete Tag überbrückt werden. Die Solaranlage hat weniger Stillstandszeiten. Dafür nehmen die Speicher Raum ein und erhöhen die Investition.

Dimensionierung Trinkwasserspeicher

– Daumenregel

2-fache Tagesbedarf

– Beispiel



á 50 l / d
= 200 l • 2
= 400 l Speicher

